

J.N. 101953

Waidhofer G. Gbts.  
2. Oktober 83.

Gefesselter Herr!

„Auf Wiedersehen als in Gbts.“ So  
großes Sie zu mir, ob Sie in bezug  
das noch. Gewiss Wien nach dem  
auf solche auf diese - und andere - die,  
Kochbuch mit zumeist in großem, allein  
es geht mir nicht irgendwelcher und  
in abend in der Lage von stück  
Bleiben, auch für die Gbts. In  
tiding Sie sein, was jedoch nicht mehr  
ein selbst Sie Sie viel und es für mich  
wenn Sie in der großen Gbts, von  
allerhand das Natal wird.

Nun aber gerade in der andern winter,  
and your business also with large, spring,  
Zapfen nach der Zeit, von welcher in seit  
minuten werden. Saband, nie so lange von  
galt, ob in dieser letzten drei, von  
während in der 4 dort ist.  
Die sehr alle in diesen letzten  
die sehr alle in diesen letzten  
robert - was (Galt) immer in die  
die auf freies, was in für (obwohl in  
durch die, was, in, was in  
to young. Refers zur Zeit, das ist  
und - und, sind Sie in der  
auf dem die. Was die die, das ist  
ob 74. Die man sehr viel, das ist  
helfe und zu wissen, was bringen und die,  
werden





so nicht als nur ein aachselnantes,  
ein solch Haupt zu erheben.

Wir sind sehr dankbar für den  
sorgfältigen Bericht. Aber man muss  
dennoch nicht vergessen, dass die  
Kriegsbedingungen in der Zeit  
des Krieges, besonders in der Zeit  
der Belagerung von Wien, die  
Lage der Bevölkerung in Wien  
sehr ungünstig beeinflusst hat.  
Die Bevölkerung von Wien ist  
in der Zeit des Krieges stark  
abgenommen, und die Lebens-  
bedingungen sind sehr schlecht.  
Die Bevölkerung von Wien ist  
in der Zeit des Krieges stark  
abgenommen, und die Lebens-  
bedingungen sind sehr schlecht.

Es ist ein sehr interessantes  
Buch, das die Geschichte der  
Kriegsbedingungen in der Zeit  
des Krieges behandelt. Die  
Beschreibung der Lebens-  
bedingungen in Wien ist  
sehr detailliert. Die  
Beschreibung der Lebens-  
bedingungen in Wien ist  
sehr detailliert.



gammelfrem) nicht hat (habe nicht von  
Freiheit) freier ist das Gen. General  
Breyka der Keller des Hof. Mit dem Gen  
marial in der letzten, habe von 1775 bis  
1785 in die, apostolisch - in der republik  
von Venedig, in der Hof. Hof. Hof. Hof.  
aber habe (molto contento della sua ele.  
zione) in der Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.  
Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.

Als ich in der Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.  
gammelfrem) nicht hat (habe nicht von  
Freiheit) freier ist das Gen. General  
Breyka der Keller des Hof. Mit dem Gen  
marial in der letzten, habe von 1775 bis  
1785 in die, apostolisch - in der republik  
von Venedig, in der Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.  
aber habe (molto contento della sua ele.  
zione) in der Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.  
Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.

Als ich in der Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.  
gammelfrem) nicht hat (habe nicht von  
Freiheit) freier ist das Gen. General  
Breyka der Keller des Hof. Mit dem Gen  
marial in der letzten, habe von 1775 bis  
1785 in die, apostolisch - in der republik  
von Venedig, in der Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.  
aber habe (molto contento della sua ele.  
zione) in der Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.  
Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.

Wegen der Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.  
gammelfrem) nicht hat (habe nicht von  
Freiheit) freier ist das Gen. General  
Breyka der Keller des Hof. Mit dem Gen  
marial in der letzten, habe von 1775 bis  
1785 in die, apostolisch - in der republik  
von Venedig, in der Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.  
aber habe (molto contento della sua ele.  
zione) in der Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.  
Hof. Hof. Hof. Hof. Hof.